

Ich laufe

Tim Bendzko

Ich hielt alles Glück in meinen Händen
Zumindest war's zum Greifen nah
Beim Versuch das Blatt zu wenden
Wieder kein Glück gehabt
Man sagt, dass alles Glück dieser Welt vor unseren Augen liegt
Doch wie oft täuscht man sich
In dem was man mit den Augen sieht Und ich laufe. Ich laufe Davon
Ich laufe. So schnell und so weit ich kann
Und erst wenn ich nichts mehr spüren kann,
Erst wenn ich nichts mehr spüren kann Mir fällt schwer zu unterscheiden
Was Wahrheit und was Lüge ist.
Wenn der, der mich belügt
Immer die Wahrheit spricht.
Wir könnten uns wehren
Wir beide, du und ich
Doch die Wahrheit ist
Wir tun es nicht! Und ich laufe. Ich laufe. Davon
Ich laufe. So schnell und so weit ich kann.
Und erst wenn ich nichts mehr spüren kann,
Erst wenn ich nichts mehr spüren kann
Komm ich an Dass das Alles hier nichts wert ist
Hätt' ich wirklich nicht geglaubt.
Wenn du die Stimme in deinem Herzen hörst
Vielleicht hältst du mich dann auf
Vielleicht hältst du mich dann auf
Vielleicht hältst du mich dann auf
Vielleicht hältst du mich dann auf Und ich laufe. Ich laufe. Davon.
Ich laufe. So schnell und so weit ich kann.
Und erst wenn ich nichts mehr spüren kann,
Erst wenn ich nichts mehr spüren kann
Ich laufe davon
Ich laufe davon
Ich laufe davon (Ich laufe)
So schnell und so weit ich kann
Und erst wenn ich nichts mehr spüren kann,
Erst wenn ich nichts mehr spüren kann
Komm ich an

Songwriters

CHRISTOPH MASBAUM, ISABEL VARELL, MARTIN FLIEGENSCHMIDT, MICHELLE

LEONARDPublished by

Lyrics Â© Universal Music Publishing Group Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other
patents pending.

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>